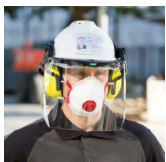


## MSA Feinstaubmaske 1131 (FFP3 D)



**Eigenschaften:** mit Ausatemventil  
**Filtertyp:** Partikelfilter  
**Marke:** MSA  
**Norm:** EN 149  
**Schutzstufe:** P3



## PRODUKTBESCHREIBUNG für MSA Feinstaubmaske 1131 (FFP3 D)


Vorgeformte Halbmaske • weiches Filtermaterial • vorgeformter Nasenbügel • innere Dichtlippe • verstellbares Kopfband (Gummi/Polyester) • Ausatemventil • Farbkodierung je nach Schutzstufe: P3 = rot

**SCHUTZSTUFE:** P3

**NORM**

zertifiziert nach:

EN 149:2001 + A1:2009, FFP3 NR D

	ART.-NR.
	MS-0207

## NORMEN für MSA Feinstaubmaske 1131 (FFP3 D)

EN  
149

## EN 149 | Atemschutzgeräte - Filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikeln



In der europäischen Norm EN 149 sind die Mindestanforderungen für filtrierende Halbmasken als Atemschutzgeräte zum Schutz gegen Partikeln, außer für Fluchtzwecke, festgelegt.

Der Anhang A1 der Norm beinhaltet erweiterte Tests:

Partikuläre Schadstoffe können aus festen oder flüssigen Partikeln bestehen.

Messung der Filterleistung mittels „Loading Test“ zur Ermittlung der Schutzstufe FFP1, 2 oder 3:

Partikelfilterklasse	Partikelkapazität	Abscheideleistung
1	klein	bis 4-fachen MAK-Wert
2	mittel	bis 10-fachen MAK-Wert
3	groß	bis 30-fachen MAK-Wert

Eine Maske, die den „Loading Test“ in ihrer Filterklasse bestanden hat, darf eine Schicht lang verwendet werden.

— **NR** = nur für eine Schicht verwenden (non reusable)

Soll eine Maske wiederverwendbar sein, erfolgt eine Lagerung der beladenen Maske für 24 Std. und erneuter Prüfung.

— **R** = wiederverwendbar (reusable)

Für "R-Masken" ist eine Dolomitstaubprüfung "D" verpflichtend, für "NR-Masken" ist sie optional. Masken, die die Dolomitstaubprüfung bestanden haben, zeichnen sich durch ein besonders großes Staubaufnahmevermögen aus.